

Mai - Juli 25

Georg. *trifft* Jakobus



Liebe Gemeinden,

weniger Kirchenmitglieder, weniger PfarrerInnen, größere Dekanate, größere Gemeindeflächen: unsere Landeskirche wird sich verändern. „Hat Kirche überhaupt noch Zukunft?“ fragen sich manche. „Wozu noch dabei sein, warum zu meiner Gemeinde stehen?“

Ich möchte Ihnen eine Geschichte erzählen:

Eines Tages kam ein furchtbarer Sturm auf. Das Meer tobte und meterhohe Wellen brachen sich ohrenbetäubend am Strand. Als das Unwetter nachließ und der Himmel aufklarte, lagen am Strand unzählige Seesterne, die die Wogen auf den Sand gespült hatten.

Ein kleines Mädchen lief am Wasser entlang, nahm einen Seestern nach dem anderen in die Hand und warf ihn zurück ins Meer.

Ein Spaziergänger sah das und sprach das Mädchen an: „Ach Kleine! Was du da machst, ist vollkommen sinnlos. Siehst du nicht, dass der ganze Strand voll von Seesternen ist?“

Die kannst du niemals alle zurück ins Meer werfen! Was du da tust, ändert nicht das geringste!“

Das Mädchen schaute den Mann an. Dann nahm sie den nächsten Seestern und warf ihn in die Fluten. „**Aber für ihn ändert sich was!**“



Aber für ihn ändert sich was! Für jedes Kind, das zur Taufe Gottes Segen bekommt und gestärkt ins Leben startet. Hoffentlich mit einem Blick dafür, wie schön unser Gott die Welt gemacht hat. Mit einem Herz, das dankbar ist für dieses Leben. Mit offenen Händen, anderen zu helfen.

Aber für ihn ändert sich was! Für jede Seniorin und jeden Senior, die sonst den ganzen Tag alleine sind. Einmal im Monat Mittagstisch: Gemeinschaft spüren. Sich unterhalten und Neuigkeiten austauschen. Nur ein kleines Mittagessen, aber für sie bedeutet es viel.

Aber für ihn ändert sich was! Für den Jugendlichen, der merkt, dass bei Gott eben nicht nur „Cool – Sein“ angesagt ist, sondern jede/r kommen darf, wie er ist. Dass es mehr gibt auf dieser Welt als Reichtum oder Macht und, dass man „Erfolg“ auch ganz anders definieren kann.

Aber für ihn ändert sich was! Für jede Familie, die ihre Kinder in unserem kirchlichen Kindergarten gut betreut weiß. Für die Menschen, die bei uns arbeiten und viel mehr sind als eine Nummer auf dem Personalbogen. Weil wir jeden einzelnen von ihnen kennen und als Menschen sehen.

Aber für ihn ändert sich was! Wie das kleine Mädchen werden wir nicht aufhören. Gottes Wort in die Welt tragen. Seine Liebe in Herzen pflanzen. Menschen zu erzählen: Jemand wollte, dass genau DU hier bist. Du bist wichtig. Du bist geliebt.

Gerade in einer Zeit von Anonymität und Feindseligkeit kann das einen Unterschied machen.

Vielleicht müssen wir mit den Gezeiten gehen: Mal drei Schritte vor, mal einen zurück, damit wir das Wasser weiterhin treffen. Das schaffen wir. Wir müssen nicht die ganze Welt auf einmal verändern, wir fangen im Kleinen an.

So spricht unser Gott: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein! Gen 12,2

Los, heb' auch einen Seestern auf, ziele und wirf so weit du kannst. Du kannst die Änderung bringen. Sei gesegnet!

Ihre Pfarrerin

Simone Hewelt

2 Büros für das Pfarramt Kirchrüsselbach

Die Kirchrüsselbacher Pfarramtssekretärin Simone Heberlein wird zukünftig dienstags von 9- 12 Uhr vom Pfarramt Igensdorf aus arbeiten. Hier haben wir für sie ein eigenes Büro eingerichtet.

Das Telefon wird ins neue Büro umgeleitet, Sie erreichen Frau Heberlein weiterhin unter der 1843.

Freitags 9- 11 Uhr ist sie in Kirchrüsselbach anzutreffen.

Zum einen profitieren unsere beiden Sekretärinnen Frau Heberlein und Frau Sojka von den kurzen Wegen zum anwesenden Pfarramtsführer Leonhard Hewelt, zum anderen können sie gut zusammenarbeiten. - viele Dinge in der Welt der Bürokratie eines Pfarramtes müssen nicht zweimal neu gemacht werden!

Beide Pfarramtsnummern werden außerhalb der Bürozeiten umgeleitet und landen in Pfarrers Hewelts Privatwohnung.

Sie erreichen uns zuverlässig (und fast immer) unter der 09192/6415 und der 09192/ 1843.

Sollten wir nicht zuhause sein, hinterlassen Sie uns gerne eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer und wir rufen zeitnah zurück!

Die Präparanden- /Konfirmandenzeit

..beginnt in unseren Gemeinden im September (1,5 Jahr VOR der Konfi)

Wenn Ihr Kind in die 7. Klasse kommt, wird es PräparandIn. Den Termin für den ersten Elternabend veröffentlichen wir jeweils im Gemeindebrief. Sofern keine Meldesperre vorliegt und Ihr Kind bereits getauft ist, werden Sie schriftlich dazu eingeladen. Anderenfalls kommen Sie gerne aus Eigeninitiative! Der Präparanden- und Konfirmandenunterricht findet jeweils einmal im Monat freitags von 15-18- Uhr statt.

Weltgebetstag

Am 7. März haben wir in der St. Jakobuskirche unseren 2. gemeinsamen (Igensdorf + Kirchrüsselbach) Weltgebetstag gefeiert. Die Liturgie kam von den Frauen der Cookinseln. Die Informationen über das Land und die Situationen der Frauen waren spannend und haben die vielen Gottesdienstbesucher beeindruckt.

Im Anschluss wurde im Gemeindesaal bei leckerem Essen nicht nur über den Gottesdienst gesprochen. Man ließ den Abend gemütlich bei guten Gesprächen ausklingen und war sich einig, dass alles wunderbar geklappt hat und wir uns auf den nächsten Weltgebetstag freuen

Konfirmanden- Freizeit

Zum ersten Mal ging unsere Konfirmandenfreizeit nach Eisenach Gemeinsam mit den Kirchengemeinden Gräfenberg/ Thuisbrunn/ Walkersbrunn und St. Helena verbrachten wir ein Wochenende im Gästehaus „Junker Jörg“. Ganz auf den Spuren Martin Luthers erkundeten wir die Wartburg und die Umgebung von Eisenach. Bei einem spannenden Stadtspiel lernten die Konfirmanden, was es heißt evangelisch zu sein. Es machte allen Spaß und das Fazit des Wochenende war- das machen wir nächstes Jahr wieder!



Herzlich Willkommen!



Ein Einführungsgottesdienst mit viel Herz, Musik und einem kleinen Ausflug in den Dschungel

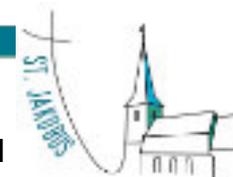
Am Sonntag, den 16. März 2025, war es endlich so weit: Unsere Kirchengemeinde durfte ihr neues Pfarrerehepaar, **Simone und Leonhard Hewelt**, ganz offiziell willkommen heißen. Bei strahlendem Frühlingswetter und bester Stimmung feierten wir gemeinsam einen festlichen Einführungsgottesdienst, geleitet von Dekan **Reiner Redlingshöfer**.

Musikalisch war der Gottesdienst ein echtes Highlight: Der **Posaenchor**, die **Veeharfen** und unsere **Orgel** sorgten für einen Klangteppich, der Herz und Seele berührte. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt – ein Zeichen dafür, wie sehr sich die Gemeinde auf diesen Neuanfang freut.

Unter den zahlreichen Gästen fanden sich viele bekannte Gesichter: **Stellvertretende Landrätin Rosi Kraus**, **Bürgermeister Edmund Ulm (Igensdorf)**, **Zweiter Bürgermeister Reinhard Zeiß (Eckental)**, **Vertreterinnen und Vertreter regionaler Vereine**, das **Pfarrkapitel des Dekanats** sowie natürlich auch unsere Partnergemeinde **Igensdorf**. Viele freundliche Grußworte und liebevoll ausgewählte Geschenke machten deutlich: Familie Hewelt ist hier wirklich willkommen.

Ein besonderer Moment war die Begrüßungsrede von **Thomas Hetzner** im Namen des Kirchenvorstands – inklusive einer charmanten Parallele zum *Dschungelbuch*. Denn wie Mowgli im Dschungel von Baloo, Bagheera und Co. begleitet wird, so wird auch eine Kirchengemeinde von ganz unterschiedlichen Charakteren geprägt. Ein bisschen Baloo, ein wenig Bagheera, und ja – vielleicht auch mal ein Shere Khan mit Ecken und Kanten. Doch genau diese Vielfalt macht das Gemeindeleben bunt und lebendig. Und mit Familie Hewelt bekommen wir zwei neue „Reiseführer“ durch unseren ganz eigenen Dschungel des Glaubens.

In der **Einsegnung** wurde Pfarrerin Simone Hewelt mit einem berührenden Segen unter den Zuspruch des Lukasevangeliums gestellt: „*Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen.*“ Ein starker Vers – und eine ebenso starke Botschaft für ihren neuen Weg in unserer Gemeinde.



Nach dem Gottesdienst wurde im **Gemeindesaal** und im **eigens aufgebauten Festzelt** weitergefeiert. Bei leckerem Essen, fröhlichen Gesprächen und guter Stimmung klang dieser besondere Tag aus – ganz so, wie man sich einen gelungenen Neubeginn wünscht.

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Jahre mit **Simone und Leonhard Hewelt** – mit neuen Impulsen, offenen Herzen und einem festen Glauben, der uns alle verbindet.

Im Namen des KV Thomas Hetzner

Von Herzen: Danke!

Ganz persönlich möchten wir uns bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, diesen offiziellen Start in Kirchrüsselbach so wunderbar zu gestalten. Danke an alle MusikerInnen, an die KuchenbäckerInnen, die HelferInnen bei Auf- und Abbau, an alle, die so warme Willkommens- Worte gefunden haben, an alle, die sich die Zeit genommen haben und alle, die in Gedanken und Gebeten bei uns waren! Wir freuen uns auf die Zeit bei und mit Ihnen!

Ihre Pfarrer Simone und Leonhard Hewelt

Kirche Kunterbunt

Um Licht und Dunkelheit ging es im Januar bei „Kirche Kunterbunt“. Neben frischen Liedern und einer kleinen Andacht wurde kunterbunt zum Thema „Licht“ gebastelt. Zum Abschluss versorgten die Jakobusmänner alle mit köstlichem Eintopf.



Jakobusmänner



Am Nachmittag des 4. April machten sich die Jakobusmänner gemeinsam mit ihren Familien auf den Weg zu einem sportlichen Abenteuer. Ziel war die Boulderhalle „Der Steinbock“ in der Nürnberger Leyherstraße – eine Halle, die speziell fürs Bouldern, also das Klettern ohne Seil in Absprunghöhe, eingerichtet ist.

Mit dabei waren sechs Erwachsene und zehn Kinder – eine bunt gemischte Gruppe, in der schnell eine fröhliche, erwartungsvolle Stimmung aufkam. Um 15:30 Uhr trafen sich alle vor Ort. Zuerst hieß es: Kletterschuhe anprobieren! Diese fühlten sich für viele erstmal ungewohnt eng und unbequem an – aber so ist das eben, wenn es an die Kletterwand geht.

Bevor es richtig losging, bekamen alle eine kurze Einführung ins Bouldern, vor allem worauf zu achten ist um unverletzt zu bleiben. Dann durften endlich alle loslegen – vor allem die Kinder ließen sich nicht lange bitten.

Im Kinderbereich wurde mit großer Begeisterung geklettert, gehüpft, gespielt und getobt. Es war schön zu sehen, wie viel Freude die Kleinen daran hatten, ihre Grenzen auszutesten, sich gegenseitig zu motivieren und über sich hinauszuwachsen. Einige besonders Mutige wagten sich sogar in den Erwachsenenbereich und probierten dort erste „große“ Routen – mit erstaunlich viel Geschick und Energie.

Aber auch die Erwachsenen hatten ihren Spaß: Beim Mitklettern, beim Anfeuern der Kinder oder beim gemütlichen Austausch am Rand der Matte. Die gemeinsame Zeit in der Halle zeigte einmal mehr, wie wertvoll solche Erlebnisse in der Gemeinschaft sind – nicht nur für die Kinder, sondern für alle Generationen.

Gegen Abend, nach vielen erklimmenen Wänden und noch mehr glücklichen Gesichtern, wurde der Ausflug mit einer ordentlichen Portion Pizza abgerundet. Beim gemeinsamen Essen konnte man spüren: Dieser Nachmittag war für alle ein echtes Highlight – sportlich, lustig, gesellig und rundum gelungen.

Die Jakobusmänner und ihre Familien freuen sich schon jetzt auf das nächste gemeinsame Abenteuer!

Korrektur: Unser KV



Dem/der aufmerksamen Leser/in ist es vermutlich sofort aufgefallen: in der letzten Ausgabe war das Foto unseres neuen Kirchenvorstandes falsch beschriftet - eigentlich unübersehbar in der Mitte wurde ein Mitglied unseres KV nicht genannt.

Unser Kirchenvorstand für die nächsten 6 Jahre besteht also aus: (von links) Katharina Merz, Kerstin Mück, Willi Engelhard, Ramona Friedrich, Mario Vogel, Günter Heid, Sabine Kröner, Renate Küpfer und Pfarrer Leonhard Hewelt.

AnSiBe

Ankommen- Singen - Beten. Unter diesem Motto wurden wir im April wieder eingeladen, unseren Gott mit Herz und Mund zu loben und unsere Herzen für ihn zu öffnen.

In der stimmungsvoll beleuchteten St. Georgskirche ließen wir uns mitnehmen von Gedanken und Liedern und gingen reich beschenkt in die kommende Zeit.



KiBiSa

Beim letzten KinderBibelSamstag ging es um die Geschichte von Hagar - einer Frau, die oft übersehen wird.

Hagar ist völlig am Ende in der Wüste und begegnet einem Engel. Er stärkt sie und gibt ihr neuen Mut.

Steh auf, mach weiter:

du schaffst das!

Dieser Zuspruch gilt auch dir und mir.



Unsere Kirchenband

heißt **Schir L'Adonaj** - auf deutsch: Lied für den Herrn.

Die MusikerInnen haben im Februar einen eigenen Gottesdienst gestaltet und auch den Beichtgottesdienst zur Konfirmation musikalisch ausgeschmückt - mit Unterstützung von Anja Arbeiter, die sonst in der Jakobusband singt :).

Kirchenlieder modern interpretiert und Lobpreis - meist auf deutsch gehören- zum Repertoire.

Wir freuen uns, dass Ihr die musikalische Landschaft in unseren Gottesdiensten erweitert!

Falls Sie ein Instrument spielen und Lust haben, gemeinsam in einer Band unseren Gott mit Lied und Gesang zu ehren: Melden Sie sich gerne im Pfarramt!



Männerkreis

Wie inzwischen wohl jeder mitbekommen hat, sind wir Georg-Männer eine echte Spitzen-Truppe – und das nicht nur, wenn's um geistliche Themen geht.

Dass wir uns auch mit den wirklich wichtigen Dingen des Lebens beschäftigen, zeigen diese beiden Bilder vom vergangenen Dienstag (08.04.2025): Gesundheit, Nachhaltigkeit und – ganz besonders – die hohe Kunst der Bierbrauerei standen auf dem Programm.



Bei unserer Besichtigung der Lindenbräu-Brauerei führte uns Braumeister Ralf Stockum fachkundig und mit viel Herzblut durch die Welt des Hopfens und der Hefe. Neben allerlei Wissenswertem über Ökologie und Braukunst kam natürlich auch der Genuss nicht zu kurz.

Der krönende Abschluss? Ganz klar: Ein zünftiges Essen und das ein oder andere Glas frisch gebräutes Bier in der gemütlichen Gaststube. Prost – auf Bildung, Bier und beste Gesellschaft!

Damit hier kein falscher Eindruck entsteht – ein Schelm, wer Böses dabei denkt!



Wir können nicht nur genießen, wir können auch richtig anpacken – und das mit vollem Einsatz bis an die Grenzen der Erschöpfung.



Bei gleich zwei gemeinsamen Samstagsaktionen haben wir den Pfarrgarten auf Vordermann gebracht: Bäume wurden geschnitten, Altholz beseitigt und soweit möglich gleich gehexelt – kurz gesagt, wir haben ordentlich rangeklotzt.



Ein ganz besonderer Dank geht dabei an unsere liebe Vroni, die uns mit Kaffee und Kuchen versorgt hat – der wahre Treibstoff für jede erfolgreiche Gartenaktion!



Alles neu.....macht der JUNI

Die Kirchenvorstände Igensdorf und Kirchrüsselbach haben gemeinsam und einstimmig beschlossen, die Gottesdienstzeiten zu verändern.

Ab Juni feiern wir um 9 Uhr in Kirchrüsselbach und um 10 Uhr in Igensdorf unsere Gottesdienste.

Aufgepasst: Am ersten Sonntag im Monat umgedreht: 9 Uhr Igensdorf und 10 Uhr Kirchrüsselbach!

In Kirchrüsselbach können sich am 1. Sonntag im Monat Taufen anschließen, in Igensdorf an den anderen Sonntagen!

Ziel ist es, dass eine Person die Gottesdienste in beiden Gemeinden feiern kann. - Denn in einen Gottesdienst fließt viel Arbeit. Die Texte wollen ausgesucht werden, die Predigt zum Bibelwort der Woche geschrieben und dann wird der Gottesdienst gehalten. Insgesamt sieht die Landeskirche für einen Gottesdienst 8 Arbeitsstunden vor - einen ganzen Arbeitstag. Diesen können wir sparen, wenn nicht zwei Pfarrer gleichzeitig auf der Kanzel stehen. Die Arbeitszeit kommt den Gemeinden zugute!

Besondere Feste wie ein Jubiläum, Konfirmation 2026 oder Kirchweihen feiern wir gerne um 10 Uhr.



Tauffest an der Lillachquelle

Am Samstag, den 12. Juli feiern wir gemeinsam mit den Kirchengemeinden Gräfenberg und Neunkirchen ein großes Tauffest an der Lillachquelle. Start ist um 14 Uhr.

Alle Familien, die Lust haben, in einem bunten Familiengottesdienst im Freien zu taufen sind herzlich eingeladen. Der Gottesdienst wird kurzweilig und im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen für alle.

Wenn Ihr dabei sein wollt: Meldet euch gerne bei Pfarrerin Simone Hewelt! 6415



Dekanats - Bläsergottesdienst

Am Sonntag, den 29. Juni wird dekanatsweit gefeiert: Der Dekanats-Bläsergottesdienst beginnt um 10 Uhr in Kappel am Dekanatsjugendheim. Viele Bläser aus vielen Gemeinden und alle zusammen spielen - was für ein Klang! Machen Sie sich gerne auf den Weg - in unseren Kirchen finden an diesem Sonntag KEINE Gottesdienste statt.

Senioren- Nachmittag

Am 10. Mai von 15 -17 Uhr im Gemeindehaus Igensdorf.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung unter der 09192/6415 (gerne auf den Anrufbeantworter sprechen).

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, sprechen Sie uns an!

Am 4. Mai konfirmieren in St. Jakobus:

Beichtgottesdienst:
Samstag 16 Uhr

Festgottesdienst:
Sonntag 9:30 Uhr



Jubelkonfirmation

Am Sonntag, den 18. Mai feiern wir um 9:30 Uhr die Jubelkonfirmation mit einem festlichen Sakramentsgottesdienst in Kirchrüsselbach.

Alle Jubilare wurden schriftlich eingeladen - manchmal passieren Fehler... Falls Sie dabei sein wollen, aber keine Einladung bekommen haben: Melden Sie sich gerne im Pfarramt!



Frauenzimmer

Das „Frauenzimmer-Team“ lädt

herzlich zum Mitmachen ein!

Zeit für Kreatives, Quatschen und Seele baumeln lassen. Jeden 2. Donnerstag im Monat jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindesaal. Am 8.5./ 5.6./ 10.7./ 18.9.

Die Jakobusmänner sind unterwegs:

es wird sportlich, spritzig und spirituell – die Jakobusmänner haben auch in diesem Sommer wieder einiges vor! Und weil Glauben sich nicht nur in der Kirchenbank zeigt, sondern auch auf dem Fahrrad, im Boot oder auf dem Wanderweg, laden wir ganz herzlich zu unseren nächsten Aktionen ein:



♂ Sonntag, 1. Juni 2025 – Radeln mit Segen

Los geht's um 10:00 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst – und dann schwingen wir uns auf den Drahtesel! Ziel: Der Kalchreuther Keller. Frische Luft, gute Gespräche, ein kühles Getränk – was will man mehr? Besonders gedacht ist diese Tour für Väter mit Kindern, aber natürlich ist jeder herzlich willkommen.

Leitung: Lorenz Sprang



♂ Sonntag, 6. Juli 2025 – Paddeln mit Perspektive

Erst stärken wir Geist und Seele beim Gottesdienst um 10:00 Uhr, dann geht's ab ins Boot! Gemeinsam paddeln wir die Pegnitz entlang – Natur pur, Wasser unterm Kiel und (hoffentlich) kein unfreiwilliges Bad. Auch hier steht das Vater-Kind-Erlebnis im Mittelpunkt.

Leitung: Rainer Podzsus & Stephan Bernhardt

Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid – egal ob jung oder alt, neu dabei oder schon Jakobuserfahren. Fragen oder Anmeldung?

Dann meldet euch bei **Thomas Hetzner**: thomas.hetzner@elkb.de

Bis bald – auf dem Rad, im Boot oder am Wegesrand!



Besondere Gottesdienste

- An Christi Himmelfahrt, Donnerstag den 29. Mai feiern wir mit Prädikant Gerhard Forkel einen Gottesdienst im Grünen. Um 9.30 Uhr am Spielplatz in Oedhof! Der Posaunenchor wird für uns spielen!
- Den Gottesdienst zur Rüsselbacher Kirchweih feiern wir am Sonntag, den 27.07. um 10 Uhr im Festzelt!



Kindergottesdienst

Am 1. Juni/ 29. Juni/ 20. Juli feiern wir Kindergottesdienst parallel zum Gottesdienst.

Krabbelgruppe

Unsere Krabbelgruppe trifft sich im Gemeindesaal! Immer donnerstags um 10 Uhr. Bei Interesse dürft ihr Euch gerne melden bei: Liane Fritzsche 0171 – 8378411



Kinderbibelsamstag

Am Samstag, den 3. Mai
Von 9:30 Uhr bis 12 Uhr
Im Gemeindehaus in Igensdorf



Besondere Gottesdienste

- Familiengottesdienst zum 50. jährigen Geburtstag unseres Kindergartens St. Georg am 11. 05. um 10 Uhr im Festzelt auf dem St. Martin- la- Pleine- Platz
- Silberne Konfirmation am Sonntag, den 18. Mai um 9:30 Uhr. Treffpunkt 9.15 Uhr am Gemeindehaus.
- 100 Jahre FFW Pettensiedel - Festgottesdienst in Pettensiedel am 25.05. Um 9.30 Uhr
- An Christi Himmelfahrt 29.05. 9:30 Uhr Gottesdienst im Grünen- unter der Linde vor dem Gemeindehaus. Regionalbischof i.R. Ark Nitsche feiert den Gottesdienst mit uns. Der Männergesangsverein sowie der Posaunenchor gestalten den Gottesdienst.
- Gottesdienst zur Kerwa - im Festzelt auf dem St. Martin la Pleine Platz am 22. Juni. um 10 Uhr

Unser Posaunenchor lädt ein:



K O N Z E R T

IN DER ST. GEORG KIRCHE IN
IGERSDORF

18. MAI 2025 - 19:00 UHR

MITWIRKENDE
Posaunenchor Igersdorf
NEXT GEN Brass

SOLISTEN
Ramona Friedrich - Sopran
Susanne Oehm-Henninger- Mezzosopran
Christoph Schmidt - Orgel/Klavier
Eva Haydn und Julia Haydn- Querflöte
Eunjin Novak- Jun- Klavier

LEITUNG
Rainer Friedrich
Jonas Melchner

EINTRITT: KOSTENLOS
Natürlich sind freiwillige Spenden, die unsere
musikalischen Projekte unterstützen, bei uns
herzlich willkommen!

Männerkreis

Herzliche Einladung zu den nächsten Veranstaltungen
unseres Männerkreises:

13.05. 18: 00 Uhr Geistliche Wanderung

10.06. 18.30 Uhr Besuch der Basiklika in Gößweinstein

08.07. 19 Uhr Sommerfest

Treffpunkt jeweils am Gemeindehaus. Kommt gerne vorbei,
wir freuen uns!

Happy Birthday!



Unser Kindergarten feiert dieses Jahr sein 50 Jähriges Bestehen! Mit fast 100 Kindern in 4 Gruppen ist unser Kindergarten gar nicht klein. Und: er ist der letzte Kindergarten in unserem Dekanat, der noch in der Trägerschaft einer Kirchengemeinde ist. Wir finden: das ist gut so! Und deshalb wollen wir mit der ganzen Gemeinde und allen Freunden feiern.

Am Sonntag, 11. Mai geht es um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst im Festzelt gleich neben dem Kindergarten auf dem St. Martin la Plaine-Platz los!

Mittags gibt es Braten und Klöße, sowie etwas Vegetarisches und später auch noch Kaffee und Kuchen. Die Mitmachband „Huckepack“ sorgt für fröhliche „Mitmachmusik“ und es wird Zeit für Gespräche, Genuss und Spaß sein.

Es gibt eine Fotobox und Führungen durch das Kindergartengebäude. Wir freuen uns schon auf euch!



Aus alt mach neu:

Bei diesem Fest soll auch unsere neue Hangrutsche eingeweiht werden. Groß und klein, alle dürfen rutschen. Die ganze Rutschenecke wird im Moment neu gestaltet. Eine neue große Rutsche, sichere Stufen und neue Begrünung für unsere Kinder!

Wir freuen uns riesig!!

Weil das ein wirkliches Großprojekt ist, würden wir uns über Spenden freuen:

Auf das Spendenkonto der Kirchengemeinde Igensdorf

IBAN-Nr. DE36763910000000707708

Vom Pfarramt erhalten sie dafür natürlich eine Spendenquittung!



Unsere Vorschulkinder waren im Planetarium! Mit Bahn und Bus machten sie sich auf den Weg, um „Armstrong - eine Maus fliegt zum Mond“ anzuschauen.

Ostern im Kindergarten



Ostern, ein so wichtiges Fest für uns Christen, wird bei uns jedes Kitajahr besonders in den Fokus gerückt. In kleinen Unterteilungen, wurde die Ostererzählung im Morgenkreis intensiv behandelt und gestaltet. Zum Einzug gab es eine kleine Legearbeit mit Palmenwedeln. Am nächsten Tag feierten die Kinder mit Traubensaft und Oblaten gemeinsam Abendmahl. Der Verrat und das dabei entstandene Gefühlschaos wurde genau besprochen und mit der Lebenswelt der Kinder verglichen. Über die gesamten Wochen der Osterzeit konnten die Kinder das Fortschreiten der Geschichte anhand unseres Osterwegs verfolgen. Dieser war ein großer Anziehungsmagnet und diente in all den Wochen als wichtiger Treffpunkt um mit einander ins Gespräch zu kommen. Zum Abschluss wanderten die Kindergartenkinder zu unserer Jakobuskirche, wo wir zum 1. Mal eine Osterandacht mit unserem neuen Pfarrer Leonhard Hewelt feiern durften.



Nächste Gottesdienste:

	Igensdorf	Kirchrüsselbach
03.05.		16 Uhr Beichte vor der Konfirmation
04.05.	9:30 Uhr Gottesdienst	9.30 Uhr Festgottesdienst mit PoChor zur Konfirmation
11.05.	10 Uhr Familiengottesdienst im Zelt neben dem Kiga	9.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. I. Nordhausen
18.05.	9:30 Uhr Festgottesdienst zur Silbernen Konfirmation	9:30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit PoCho
25.05.	9:30 Uhr Gottesdienst 100 Jahre Feuerwehr in Pettensiedel!	9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfrin Franke- Schenk
29.05. Donnerstag	9:30 Uhr Gottesdienst im Grünen - unter der Georgslinde	9:30 Gottesdienst im Grünen St. auf dem Spielplatz in Oedhof - mit Präd. G. Forkel
Achtung aufgepasst! Ab jetzt neue Gottesdienstzeiten!		
01.06.	9 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Gottesdienst mit Präf. G. Forkel

	Igensdorf	Kirchrüsselbach
08.06.	10 Uhr Festgottesdienst zu Pfingsten	9 Uhr Festgottesdienst zu Pfingsten
09.06.	10 Uhr Gottesdienst zu Pfingsten	9 Uhr Gottesdienst zu Pfingsten
15.06.	10 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst mit Pfr Hewelt
22.06.	10 Uhr Festgottesdienst zur Kerwa - im Zelt!	9 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Kühn
29.06.	10 Uhr Dekanats- Bläser- Gottesdienst in Kappel	
06.07.	9 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Gottesdienst
12.07. Samstag	14 Uhr Tauffest an der Lillachquelle	
13.07.	10:00 Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst
20.07.	10:00 Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst mit Präd. J. Salzmann
27.07.	10 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Festgottesdienst zur Kerwa im Zelt

*So zieht nun an als die Auserwählten Gottes,
als die Heiligen und Geliebten,
herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut
Sanftmut und Geduld.*

Kol 3,12

Neues aus unserer Partnerschaft

Beim Dekanats- Missionsgottesdienst im November haben wir vom Missions- und Partnerschaftskreis Ihnen von unserem Projekt erzählt:

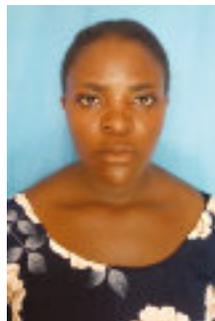
Unsere Partnerdiözese Mtwara liegt in einer mehrheitlich muslimisch geprägten Region Tansanias. Die Entfernungen zwischen den einzelnen Städten und Dörfern sind groß. Ein Pfarrer/ eine Pfarrerin kann nicht alle Kirchen im Gemeindegebiet versorgen, daher helfen Ehrenamtliche - sogenannte „Evangelisten“. Leider sind diese oftmals nicht gut ausgebildet- es fehlt einfach an Geld für eine Bibelschule. Außerdem nehmen die Evangelisten unglaublich weite Strecken auf sich (oft zu Fuß oder mit dem Fahrrad), um zu den Gottesdienstorten zu gelangen.

Wir sehen hier eine schöne Möglichkeit, unseren Freunden zu helfen!

Von allen Spenden konnten wir nun 2 Mopeds in Mtwara anschaffen, mit denen Evangelisten schneller zu ihrem Einsatzort kommen.

Dazu können seit Januar 2 Evangelisten das „Kidugala Lutheran Seminary“ besuchen - eine Ausbildungsstätte für Evangelisten. Sie werden dort für 3 Jahre lernen, Gottes frohe Botschaft zu verbreiten und auch kritischen Nachfragen mit Wissen zu begegnen (das ist wichtig, wenn man zur Minderheit gehört).

Fredy Kasian Mnyengedi und Vestina Kamgisha Begumissa werden drei Jahre lang die Evangelistenschule besuchen - eine anspruchsvolle, aber hoffentlich erfüllende Aufgabe!



Stellen Sie sich vor...

Sie bekommen eine Einladung zu einem exklusiven Event. Es geht hier nicht um irgendein Event – es geht um das absolut erfüllte Leben überhaupt. Der Eintritt ist kostenlos und Sie müssen auch sonst nichts beitragen, es sind keinerlei Anforderungen gestellt, keine besondere gesellschaftliche Stellung, keine Kleiderordnung.... Das Einzige, was zählt, ist, ob Sie **dem Gastgeber vertrauen**.

Genau das ist die Botschaft von Johannes 5,24. Jesus spricht hier nicht über eine ferne Zukunft, sondern über eine Realität, die genau mit dem Moment beginnt, in dem man an das Gesagte glaubt.

*„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist **vom Tod zum Leben hindurchgedrungen**.“* (Johannes 5,24)

Das bedeutet nicht, dass unser Alltag auf einmal problemlos wird. Aber es bedeutet, dass unser Leben eine neue Perspektive bekommt. Wir leben nicht mehr für uns selbst, sondern für den, der uns liebt, sich für uns hat ans Kreuz schlagen lassen und uns eine neue Identität gibt. Eine - man muss sich das mal auf der Zunge zergehen lassen-, **göttliche** Identität gibt.

“Seht doch, wie groß die Liebe ist, die uns der Vater erwiesen hat: **Kinder Gottes** dürfen wir uns nennen, und wir sind es tatsächlich! 1. Joh 3,1

Vertrauen wir darauf, dass Jesus wirklich die Wahrheit ist? Glauben wir daran dass ER der menschengewordene Gott ist, dass ER am Kreuz gestorben, begraben und am 3. Tag wieder auferstanden ist Lassen wir seine Worte unser Leben bestimmen?

Wie gefordert, dieses Vertrauen zu leben – in der Familie, am Arbeitsplatz, unter Freunden. Wir können Licht sein in einer Welt, die oft von Unsicherheit und Angst geprägt ist, gerade in der momentanen Zeit, mit dem Krieg in Israel und der Ukraine, dem weltweiten Handelskrieg durch Trump, der Unsicherheit in unserem eigenen Land. **Kinder Gottes dürfen wir uns nennen, und wir sind es tatsächlich!**

Ihr Hermann Bayer

Herzliche Einladung zu unseren Gruppen und Kreisen:

Mittagstisch im Gemeindehaus Igensdorf 8.5./ 5.6./ 3.7. (1. Do im Monat) 11:30 Uhr – 14 Uhr

Anmeldung eine Woche vorher! **0151/54978468**

FrauenBibelGesprächskreis
zweiwöchentlich mittwochs
9:30 Uhr im Gemeindehaus

Männerkreis 11.2./11.3./8.4.
(2. Di im Monat)
19:30 Uhr Gemeindehaus Ig
G. Heid 09192/1869

Posaunenchor Igensdorf
donnerstags 20 Uhr im
Gemeindehaus Ig
R. Friedrich: 09126/9421

Kirchenchor montags
19. 30 Uhr im Gemeindehaus
R. Plott 0151/28845943

Posaunenchor Rüsselbach
freitags 20.00 Uhr im
Gemeindesaal KiRüBa
W.Distler, 09126/290920

Frauenzimmer
2. Do im Monat
20 Uhr im Gemeindesaal K
Pfarramt 09192/1843

Veeh- Harfen Gruppe
Mittwoch 14 Uhr
Gemeindesaal KiRüBa
A. Meinel 09192-9943889

Band Schir L' Adonai
Donnerstags 18:30 Uhr
St. Georg

Wenn Sie Interesse haben, an einer der Gruppen teilzunehmen, so können Sie gerne dazu kommen, sich bei den Ansprechpartnern oder im Pfarrbüro melden. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Liebe Mitchristen,

die Vereinigung der Dekanate Gräfenberg und Forchheim zum gemeinsamen Dekanat Fränkische Schweiz, die Erstellung einer Immobilienkonzeption für alle rund vierzig Kirchen, Gemeinde- und Pfarrhäuser des Dekanats, sowie für 2026 angekündigte Landesstellenplanung bei der wieder Pfarrstellen umstrukturiert werden müssen, sind die drei großen Herausforderungen unseres Dekanats in den nächsten Jahren.



Das wurde bei der konstituierenden Sitzung der neuen Dekanatssynode im Gemeindehaus in Igensdorf deutlich, zu der sich Delegierte aus allen zwölf Kirchengemeinden unseres Dekanats Gräfenberg getroffen haben. Diese vierundvierzig Dekanatssynodalinnen und Dekanatssynodale hatten bei ihrem ersten Treffen auch den Dekanatsausschuss zu wählen, der eine Art Kirchenvorstand des Dekanatsbezirks bildet. Gewählt bzw. berufen wurden: Andrea Alt, Pfarrer Axel Bertholdt, Dr. Jürgen Drexler, Siegfried Egelkraut, Pfarrerin Katrin Grimmer, Günter Heid, Ruth Kaiser, Renate Koch, Heidemarie Schwarz, Reinhard Sander, Helga Thummet, Siegfried Völkel, Dr. Ekkehard Wirth und unsere Landessynodalin Dr. Constanze Pott. Der Dekanatsausschuss leitet zusammen mit dem Dekan den Dekanatsbezirk und hat in den kommenden sechs Jahren die drei großen und viele kleine Herausforderungen zu bewältigen.

Um dafür auch geistlich gut gerüstet zu sein, startete die Synode mit einem Abendmahlsgottesdienst in der Igensdorfer St. Georgs Kirche. Dabei stand der in der Apostelgeschichte erzählte Beginn der Missionierung Europas im Mittelpunkt (Kapitel 16,9-15). Aus kleinen Anfängen und trotz widriger Umstände breitete sich durch den Apostel Paulus das Evangelium, die frohe Botschaft von der Barmherzigkeit Gottes in Europa aus.

Auch wenn heute, anders als damals, die Zahl der Christen in Europa nicht zu – sondern abnimmt, bin ich fest davon überzeugt, dass unsere Aufgabe als Christen in Europa und in Deutschland nicht kleiner wird, nur weil die Kirchen kleiner werden. Ganz im Gegenteil. Denn umso stürmischer die Zeiten, umso größer wird das Bedürfnis nach Halt. Und wer kann denn sicher behaupten, dass die beste Zeit des Christentums in Europa und in Deutschland hinter uns liegt, vielleicht liegt sie ja noch vor uns.

Zumal wir als Christen für die Menschen in diesen Zeiten, in denen viele so sicher geglaubte Gewissheiten zerbrechen und zerschlagen werden, eine hoffnungsvolle Botschaft haben. Die Botschaft, dass Gott mit unserem Kontinent und unserem Land noch lange nicht fertig ist, sondern uns vielmehr Orientierung in einer orientierungslos gewordenen Welt und Licht im Dunkel dieser Zeit schenken will. Und vielleicht ist das, was wir gerade als stürmische Zeiten erleben, nicht der Anfang vom Ende, sondern die Wehen und Vorboten einer neuen Zeit, die das Schwere hinter sich lassen kann und wird.

Diese Hoffnung wünsche ich uns allen.

*Ihr
Reiner Redlingshöfer, Dekan*

P. S. Auf der Synode wurde auch Ingrid Wittmann aus Gräfenberg verabschiedet, die nach zwölf engagierten Jahren das Amt der Dekanatsfrauenbeauftragten abgegeben hat. Auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für ihren langjährigen Einsatz für die Dekanatsfrauenarbeit



Der neugewählte Dekanatsausschuss

So erreichen Sie uns!

Kirchengemeinde Igensdorf

Pfarrer/in	Leonhard Hewelt Simone Hewelt	09192/6415 Auch außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarramtes!
Pfarramtsbüro	Veronika Sojka	(0 9192) 6415
Dienstags	8:30 - 14:00 Uhr	pfarramt.igensdorf@elkb.de
Donnerstags	8:00 - 12:00 Uhr	
Internet	www.igensdorf-evangelisch.de	
Mesnerin	Inge Küpfer	(09126) 7834
Kirchenvorstand	Willi Engelhard Ramona Friedrich Günter Heid Sabine Kröner Renate Küpfer Katharina Merz Kerstin Mück Mario Vogel	(09126)9850 (09126)9421 (09192)1869 (09192)7587 (09126)7135 (09126)2979200 (09192)7868 (09126)2989700
Kindergarten St. Georg	Doris Schmitt	09192/ 9928970
Spendenkonto	DE36763910000000707708	



Kirchengemeinde Kirchrüsselbach

Pfarrer/in	Leonhard Hewelt Simone Hewelt	(0 9192) 1843 - die Nummer wird umgeleitet :) auch außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarramtes!
Pfarramtsbüro	Simone Heberlein	(0 9192) 1843 wird umgeleitet!
Dienstags 9-12 Uhr	in Igensdorf	pfarramt.kirchruesselbach@elkb.de
Freitags 9-11 Uhr	in Kirchrüsselbach	
Internet	www.kirchruesselbach-evangelisch.de	
Kirchenvorstand	Astrid Broß Nadine Häfner Thomas Hetzner Bernd Hofmann Petra Michalka Reinhard Sander	(09192)997497 (09192) 996853 (09192) 996 765 (09192)4834 (09192) 9916530 (09192) 994858
Spendenkonto	DE77763910000000709492	



Impressum

Redaktion: S. und L. Hewelt, H. Bayer, S. Heberlein, A. Broß, V. Sojka, T. Hetzner, M. Sender; Kiga St. Georg, Jakobus- Kita;

Bilder: S. 1 Seidel; S. 2/16/18 Pixabay; S. 5/6/7/10712/13/16 Hewelt; S. 8 Sender; S. 9 Kröner; S. 9/10/11 Bayer; S. 15 Grimmer; S. 21/22 Kiga St. Georg; S. 23 Jakobus- Kita; S. 26 Diözese Mtwara; S. 29/30 Dekanat

Druck: Gemeindebrief-Druckerei; Groß Oesingen, Auflage 1500

KiBiSa

03. Mai

9.30 Uhr

Gemeindehaus
Igensdorf

22. Juni
Kirchweih-
gottesdienst im
Festzelt

10 Uhr

Igensdorf

Jubel-
konfirmation

18.05.

9:30 Uhr St.
Jakobus

Silberne
Konfirmation

18. Mai 9:30 Uhr

In St. Georg

Highlights von Mai bis Juli

Kantate!

Konzert des
Posaunenchores

18. Mai 19 Uhr
St Georg

Dekanats-
Bläser- Gottesdienst

29.6.

10 Uhr in Kappel
keine Godis bei uns!

Senioren-
nachmittag

10 Mai

15 Uhr

Gemeindehaus Ig

Konfirmation

04. 05. 9:30 Uhr

In St. Jakobus

Christi Himmelfahrt

Do 29.5.

9.30 Uhr

Gottesdienst im
Freien

- am Gemeindehaus

Mit Regionalbischof
i.R. S. A. Nitsche

Kirchweih-

Gottesdienst
im Festzelt

So. 27.7.

10 Uhr

In Rüsselbach

**Christi
Himmelfahrt**

29. Mai

9.30 Uhr

In Oedhof am
Spielplatz

